



MOZART

Wolfgang Amadeus (1756 - 1791)

Als Luise die Briefe ihres ungetreuen
Liebhabers verbrante

(KV 520, 1787)

pour voix & piano

avec Privil. du Roy.

Erzeugt von heißer Phantasie,
in einer schwärmerischen Stunde
zur Welt gebrachte, geht zu Grunde,
ihr Kinder der Melancholie !

Ihr danket Flammen euer Sein,
ihr geb euch nun den Flammen wieder,
und all die schwärmerischen Lieder,
denn ach ! er sang nicht mir allein.

Ihr brennet nun, und bald, ihr Lieben,
ist keine Spur von euch mehr hier.
Doch ach ! der Mann, der euch geschrieben,
brennt lange noch vielleicht in mir.

(Gabriele von Baumberg.)

Als Luise die Briefe ihres ungetreuen Liebhabers verbrante

(K 520, 1787)

Wolfgang Amadeus MOZART (1756 - 1791)

Andante

Soprano

Er - zeugt von hei - ßer Phan - ta - sie, in ei - ner

Piano

3

schwär - me - ri - schen Stun - de zur Welt ge - brach - te, geht zu Grun - de, geht zu

Piano

5

Grun - de, ihr Kin - - - der der Me - lan - cho - lie!

Piano

7

Ihr dan - ket Flam - - - men eu - - - er

Piano

8

Sein, ihr geb euch nun den Flam - - - men

9

wie - der, und all die schwär - - - me - ri - - - schen

10

Lie - der, denn ach! er sang nicht mir al -

12

lein. Ihr bren - - - net nun, und

13

bald, ihr Lieben, ist keine

cres - *scen* *do* *al*

14

Spur von euch mehr hier.

f *p*

15

Doch ach! der Mann, der euch geschrieben, brennt lan-ge noch viel-

p

18

leicht in mir, brennt lan-ge noch vielleicht in mir.

f